

**SYRIEN** - Will Deutschland wirklich solch ein Regime unterstützen?!

Am 15.3.2011 gingen syrische Zivilisten auf die Straßen in der Stadt Daraá (später auch in anderen Städten Syriens) und forderten Freiheit, Recht und Ordnung. Die Demonstrationen wurden mit aller Härte und Brutalität niedergeschlagen.

Viele Tote und Verletzte haben die Lage noch mehr eskalieren lassen. **Syrer aller Religionen und Konfessionen gingen friedlich zusammen** auf die Straßen und forderten Reformen und aktive Bekämpfung der Korruption. Die Regierung antwortete mit gezieltem Töten durch Scharfschützen und Inhaftierungen von Tausenden.

Am Karfreitag riefen Christen und verschiedene muslimische Gruppierungen sowie sonstige Konfessionen zum breitflächigen Protest auf.

Seit einigen Wochen sind mehrere Städte mit ihren Bevölkerungen durch Blockaden regierungstreuer Milizen und Spezial-Einheiten von der Außenwelt abgeschnitten. Wir beklagen nun nach Menschenrechtsorganisationen **über 1000 Tote**. Unwahrheiten der Regierung wie Verschwörungstheorien sind einfach nicht mehr haltbar oder glaubhaft. Die Internationale Gemeinschaft reagiert bis dato sehr zögerlich.

**Libyen** - Will Deutschland wirklich solch ein Regime unterstützen?!

Die libysche Bevölkerung zählt heute ca. 6 Millionen verteilt auf einer sehr großen Fläche, die reich an Öl ist. In der Hauptstadt Tripolis sitzt seit über 40 Jahren ein Mann und regiert das Land mit seiner Familie. Gaddafi hat 7 Söhne und eine Tochter. Die Meisten haben offizielle Ämter in dem Staat und agieren im Sinne ihres Vaters, der einzige Herrscher des Landes.

Er und sein kleiner Clan verwalten die Millionen vom Öl-Verkauf verdientem Geld. Das Land zeigt leider keineswegs die typischen Merkmale eines Ölexportlands. Das heißt man kann nur vereinzelt den Reichtum bei Personen sehen, aber es reflektiert sich keineswegs in die Infrastruktur des Landes. Inoffiziellen Stellen geben an, dass die Zahl der Toten bei ca. 30000 Menschen liegt.

Die Intervention der Nato-Staaten war sehr unentschlossen, dass Gaddafi in der Lage war viele Menschen, zu töten. Nun verfolgen die Nato-Staaten eine andere Strategie, die nach der Meinung mancher Beobachter effektiver ist. Zurzeit gibt einen Rat in der zweitgrößten Stadt Libyens „Bengasi“, mit dem mittlerweile viele Länder verhandeln und diplomatische Beziehungen aufgenommen haben.

**JEMEN** - Will Deutschland wirklich solch ein Regime unterstützen?!

In der Republik im Süden der Arabischen Halbinsel regiert seit 32 Jahren Präsident Ali Abdallah Saleh. Anfang Februar hatten zehntausende Menschen gegen ihn demonstriert. Saleh erklärte inzwischen seinen Verzicht auf eine neue Amtszeit. Tausende ja sogar mittlerweile Millionen Menschen ziehen durch die Städte Jemens mit Rufen wie "Hau ab, Ali", so auch in der Hauptstadt Sanaa.

Dem Land droht schon seit Jahren der Zerfall. Mittlerweile erklärten viele Stammesführer und Scheichs ihre Unterstützung für die Bevölkerung und ihre Forderungen, dass Ali sein Amt niederlegt. Sogar Teile der Armee haben sich gespalten und sind mit den Demonstranten auf die Straße gegangen. Obwohl die Jemeniten Waffen per Gesetz besitzen dürfen, pochen alle Demonstranten auf die Friedlichkeit ihrer Bewegung. So werden keine Demonstranten zugelassen, wenn sie nicht vorher durchsucht worden sind. Das hat aber die Helfer des Präsidenten nicht davon abgehalten auf die friedlichen Demonstranten zu schießen.

Die Initiativen der Nachbarländer haben bis jetzt keine Früchte getragen, da Sie eine Immunität des Präsidenten vorsehen. Diese Immunität akzeptiert die Bevölkerung nach dem Töten vieler Demonstranten nicht mehr.

Menschenrechte



sind nicht teilbar.

Syrien

Menschenrechte



sind nicht teilbar.

Libyen

Menschenrechte

sind nicht teilbar.

Jemen